



## **EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**Dienstag, 26. November 2019, 19.30 UHR, Turnhalle Boostock**

---

Vorsitz:	Schmid Valentin, Gemeindepräsident
Protokoll:	Müller Jürg, Gemeindeschreiber
Stimmzählende:	Bütler Céline, Meier Janine, Rohr Monika, Weber Heidi
Presse/Medien:	Limmatwelle, Aargauer Zeitung
Gäste:	Mehrere Einbürgerungskandidaten und viele andere Gäste

---

Anzahl Stimmberechtigte:	4'737
Beschlussquorum (1/5):	948
Anwesende Stimmberechtigte:	693 (14,63 %)
Anwesende Gäste:	ca. 50

**Traktandenliste:**

1. Jungbürgeraufnahme
2. Protokollgenehmigung
3. Gemeindehaus, Neubau, Baukredit über CHF 13,65 Mio.
4. Wasserversorgung, Auslagerung Betriebs- und Unterhaltsarbeiten
5. Bau- und Nutzungsordnung, Teilrevision Neumatt
6. Budget 2020,
  - a) Stellenplan, Kenntnisnahme
  - b) Budget mit Steuerfuss
7. Verschiedenes

**Gemeindepräsident Valentin Schmid**

eröffnet die Gemeindeversammlung mit rund 30 minütiger Verspätung um 20.00 Uhr, nachdem sich Warteschlangen vor dem Einlass in die Turnhalle Boostock mit einer Länge bis zum Gemeindehaus gebildet hatten und diese Personen schliesslich Einlass in das Gebäude erhalten hatten.

Geschätzte Spreitenbacherinnen und Spreitenbacher, geschätzte Gäste. Die heutige Gemeindeversammlung würde die Gemeindeversammlung werden mit den absolut meisten anwesenden Stimmberechtigten und der absolut besten Stimmbeteiligung. Wir haben 693 Stimmberechtigte anwesend; leider haben wir diese in 2 Hallen. Hier in der oberen Halle sind es 575, weitere 118 Stimmberechtigte sowie etwa 50 Gäste sind in der unteren Halle. Wir müssen diese Gemeindeversammlung heute Abend leider absagen. (Die Stimmberechtigten äussern ihren Unmut mit lauten Buhrufen.)

Die Gemeindeversammlung, welche bisher am meisten Besucher gehabt hatte, war die erste Gemeindeversammlung 1986 - nach der Abschaffung des Einwohnerrates. Damals waren gemäss Protokoll 532 Stimmberechtigte anwesend.

Wir haben uns lange überlegt, wie wir mit der erwarteten Anzahl an Personen für die heutige Gemeindeversammlung umgehen. Der Gemeinderat ist davon ausgegangen, dass es eine sehr gut besuchte Gemeindeversammlung geben wird. Dabei ging man davon aus, dass etwa 3 Mal so viele Personen anwesend sein werden, wie das üblicherweise an den bestbesuchten Gemeindeversammlungen sind. Das sind etwa 180 Personen. Diese Zahl hochgerechnet hätte 540 Personen ergeben.

Wir sind für heute Abend für rund 600 Stimmberechtigte vorbereitet gewesen. Leider sind es jetzt 693 und wir können die Gemeindeversammlung heute Abend nicht durchführen.

Wie geht es weiter? Sie haben alle die Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung erhalten. Bitte bewahren Sie diese weiterhin auf. Wir werden für die Gemeindeversammlung einen neuen Termin im Januar 2020 festlegen. (Die Stimmberechtigten äussern ihren Unmut mit lauten Buhrufen und Pfiffen.)

Darf ich um Ruhe bitten. Ich habe Verständnis für Ihren Unmut, ich hätte die Versammlung auch gerne durchgeführt. Dies ist nun aber nicht möglich.

Sie werden eine neue Einladung bekommen und das in Form einer Einladung mit Traktandenliste und Stimmrechtsausweis. Diese Gemeindeversammlung wird alsdann in der Umweltarena Spreitenbach organisiert werden. In Spreitenbach haben wir keinen anderen Saal in dieser Grösse, in welchem wir die Gemeindeversammlung mit so vielen Stimmberechtigten durchführen könnten.

Damit Sie nicht ganz vergeblich gekommen sind, werden wir den Apéro durchführen. Sie haben die Möglichkeit, draussen ein Getränk, serviert von der Musikgesellschaft, zu erhalten. (Laute Unmutsstimmen gemischt mit Applaus). Es tut mir leid.

Ich bitte die anwesenden Jungbürger auf die Bühne, damit sie dort dennoch ihr Geschenk als Jungbürger abholen können.

Allen Stimmberechtigten wünsche ich einen schönen Abend und schöne Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns im Januar in der Umweltarena. (Applaus)

Für getreues Protokoll zeichnen:  
JM

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber